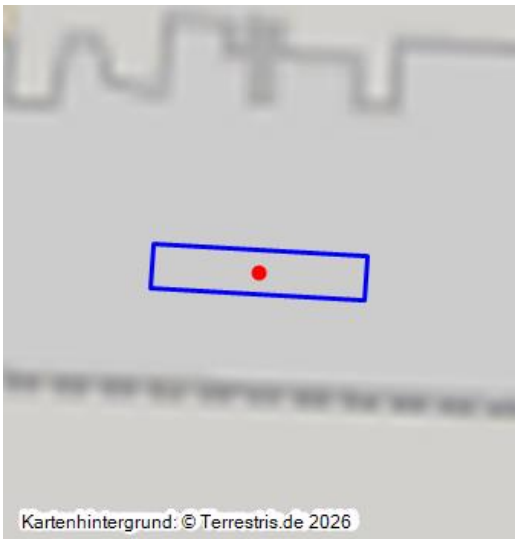
Schwerbau Block E, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kohlenbunker
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Schwerbau Block E, Ansicht von Süden; Foto: 13.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Der Schwerbau für den Block E, den ersten 300-MW-Block des Kraftwerks Weisweiler, wurde im Zuge der dritten Ausbaustufe des Kraftwerks in den Jahren von 1963 bis 1965 errichtet.

Baubeschreibung:

Im Schwerbau für Block E sind die Bekohlungsbühne mit den Reversierbändern und darunter die Kesselbunker untergebracht. Mit den Reversierbändern wurde die aus den Tagebauen Zukunft-West und Inden I geförderte, im Grabenbunker I und später auch im Grabenbunker 2 zwischengespeicherte und über die zugehörigen Eisenausscheidungen und Brechereien sowie die verbindenden Bandbrücken in den Schwerbauabschnitt in Block A eingeführte Rohkohle auf die Stahlbeton-Kesselbunkertaschen der Blöcke A bis E (später auch des Blocks F) zur nachfolgenden Aufgabe auf die Schlagradmühlen der einzelnen Kessel verteilt. Über der Bekohlungsanlage befinden sich im Schwerbau von Block E die Ebenen für den Speisewasserbehälter und den Entgaser sowie unter den Kesselbunkern die Ebene mit den Speisewasserpumpen. Der Schwerbau von Block E wurde nach Osten hin an den Schwerbau von Block D angebaut, nach Norden hin ist das für die beiden Halblastkessel E1 und E2 gemeinsame Kesselhaus von Block E angesetzt.

Datierung:

- Baubeginn: 20.04.1963
- Inbetriebnahme: 02.12.1965
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: 31.12.2021

Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975
- RWE Power (Hrsg.): 50 Jahre Kraftwerk Weisweiler. Power aus dem Westrevier, 2005

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306020

Schwerbau Block E, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kohlenbunker
Ort: Eschweiler
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 50 15,59 N: 6° 19 16,34 O / 50,83766°N: 6,32121°O
Koordinate UTM: 32.311.388,86 m: 5.635.192,51 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.670,47 m: 5.633.636,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwerbau Block E, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306020 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**